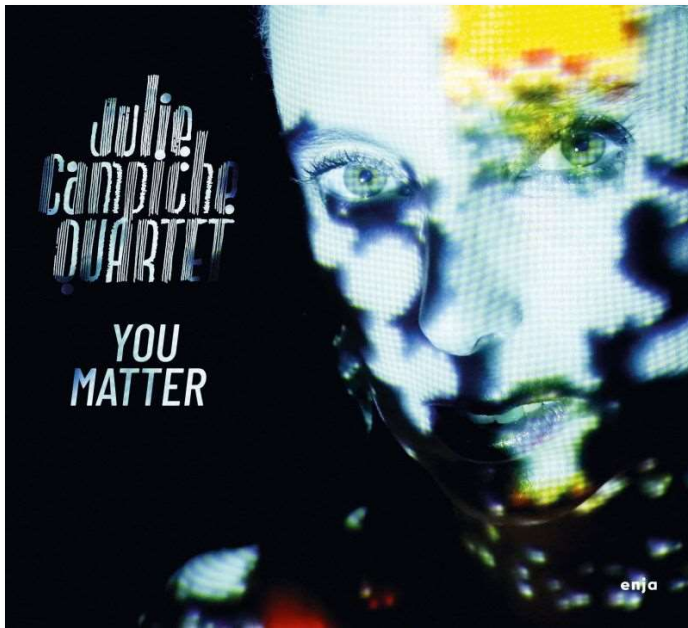


# JULIE CAMPICHE QUARTET

## «You Matter»



### CD:

yellowbird / enja Records (edel)  
enja 9813 / LC 18386

**04. November 2022**

**Leo Fumagalli** [Saxophone]  
**Julie Campiche** [Harfe]  
**Manu Hagmann** [Kontrabass]  
**Clemens Kuratle** [Schlagzeug]

---

**01** Aquarius [10'14] **02** The Other's Share [7'05] **03** Fridays for Hope [7'11] **04** Pharentese [6'19] **05** Lies [7'29] **06** The Underestimated Power [11'52] **07** Utopia [6'15] - **Total:** 55'45

Das Julie Campiche Quartet ist zurück mit seinem zweiten Album 'You Matter'. Mitreissender Avant-Garde-Jazz umhüllt von dem magischen, unerwarteten und bewegenden Sound der Harfe, die im Zentrum der Musik steht. In diesen dunklen und verstörenden Zeiten sendet das Album eine mitreissende und hoffnungsvolle Botschaft rund um Themen wie den Klimawandel, die Flüchtlingskrise, das Patriarchat und die menschliche Identität in die Welt aus.

Die musikalische Sprache der experimentellen Jazz-Harfenistin, Sängerin, Komponistin, elektronischen Produzentin und Bandleaderin Julie Campiche ist das Resultat ständiger musikalischer Innovation und der Auseinandersetzung mit der Weltlage. Die Verbindung aus Jazz, klassischer, elektronischer und Avantgarde-Experimente, durchsetzen ihre Musik mit unmittelbarer Zerbrechlichkeit. Julie ist eine Pionierin des Harfenjazz, welche ihre ganz eigene vielfältige und authentische Musik kreiert hat.

Campiche gründete 2016 das Julie Campiche Quartett und brachte in einem herausragenden Ensemble ein paar der vielversprechendsten Schweizer Musiktalente ihrer Generation zusammen. Das Ensemble kombiniert elektronische Effekte der Instrumente mit dem akustischen Raum, organischen Sound, Feldaufnahmen und komplexen Formen und erschafft im Experimentieren mit progressivem Jazz seine eigene musikalische Handschrift.

Das Quartett mit Julie Campiche, Manu Hagmann (Bass), Clemens Kuratle (Schlagzeug) und Leo Fumagalli (Saxophon) spielte sich in drei Jahren Tournee zu einem festen Bestandteil der europäischen Live-Szene. 2020 erschien das von der Kritik hochgelobte Album 'Onkalo' – dem finnischen Wort für 'Keller', inspiriert von einem Tiefenlager für radioaktive Abfälle in Finnland. Der spirituelle Jazz oder 'Chiaroscuro' des Albums widerspiegelt Campiches Anliegen, ihre Musik mit den Problemen der Welt zu verknüpfen, wie zum Beispiel dem aktuellen Klimanotstand.

Campiche und das Quartett haben monatelang am Sound ihres zweiten Albums getüftelt. Im Schaffensprozess nahmen sie sich die Zeit und den Raum, tief in das Wesen der Musik einzutauchen. Daraus entstand im letzten Jahr das Album 'You Matter'. Das neue Werk ist das Ergebnis von fünf Jahren Erfahrung auf Tour. Das Quartett begibt sich auf einzigartige Weise in neue, visionäre, konzeptuelle und zugleich intime Gefilde und stellt sich noch stärker orchestralen Arrangements, expressiverer Instrumentation und komplexeren musikalischen und harmonischen Strukturen.

Campiche erklärt "Wir haben einen grossartigen Flow und musikalisches Vertrauen unter uns vieren. So können wir im Kollektiv der Entstehung der Musik mehr Raum gewähren. Der Sound des Quartetts erweitert seinen

Horizont und bleibt dennoch der Energie und den Wurzeln treu, mit denen ich das Ensemble angeregt habe. Alle vier haben die technischen Grenzen noch weiter verschoben und sind zusammen mehr Risiken eingegangen."



Mit 'You Matter' präsentiert das Quartett ein neues Werk, das sich trotz technischer Komplexität in den Dienst der Musik stellt. In sieben Stücken zeigt sich das Album geschlossen in seinem Konzept und nimmt die Zuhörerschaft auf eine bedeutungsvolle klangliche Reise: Vom emotionalen, energiegeladenen und fast erdrückenden Rhythmus von 'Aquarius', benannt nach einem Boot, das Flüchtlinge nicht vor dem Ertrinken retten durfte, über 'The Other's Share', inspiriert vom Gedankenspiel, dass das Alltagsleben die Selbstfürsorge verhindert, bis hin zum mitreissenden Handlungsaufwurf von 'Fridays Of Hope' mit gesampelten Redeauszügen der Klimaaktivismus-Ikone Greta Thunberg. Darauf folgen der

stimmungsvolle Spiritual Jazz von 'Parenthese', als

©Sophie Le Meillour

auf morgen verschoben werden, die verspielten und rätselhaften Töne von 'Lies', das atmosphärische 'The Underestimated Power', das die verkannte Frau emporhebt und das Patriarchat untergräbt, bevor mit dem faszinierenden 'Utopia' der Abschluss erfolgt.

Sinnbild für alle Momente, in denen Fragen

"Alles, was auf der Welt passiert, insbesondere die Klimakrise heute und deren Tragweite für uns, können uns überwältigen. So verlieren wir den Glauben, dass unsere Handlungen tatsächlich etwas bewirken oder eine Rolle spielen. Es ist wichtig, dass wir wieder einen Zugang zu uns finden und damit zur Überzeugung, dass wir in der Welt etwas bewirken können und dass unsere Handlungen zählen und bedeutsam sind. Als Künstlerin möchte ich eine Verbindung schaffen zwischen dem ganz Grossen und dem ganz Kleinen, dem Intimen und dem Gesellschaftlichen. You Matter, du spielst eine Rolle, also gib nicht auf, wir alle können etwas bewirken," erklärt Campiche.

<https://www.juliecampiche.com>

#### **Pressestimmen:**

«More subtle, yet equally impressive, Swiss harpist Julie Campiche's UK debut revealed a unique voice both in her electronically processed instrument and the style of her playing.» Jazzwise Magazine

«A singular voice, Campiche is carving out her own path and her development will merit watching.» All About Jazz

«As regards bands which particularly impressed me, the combination of harp with saxophone, bass and drums in Julie Campiche's Quartet stood out; they created a very attractive and distinctive sound.» London Jazz News

«Campiche is a composer of vision and ambition» The Jazz Mann

«Die vier Instrumentalisten formen ihre Werke wie Skulpturen, lehnen sich an den ECM-Sound an, ohne ihn zu kopieren, und interagieren dreist und mutig mit der Stille. Dabei stehen Freigeister wie Tom Waits, CocoRosie, Portishead, Keith Jarrett, Joe Henry und Arvo Pärt Pate. (...) Ein wunderbarer Prototyp für üppigen Minimalismus.» Jazzthing

«Die Schweizerin Julie Campiche ist eine Meisterin an der Harfe.» Süddeutsche Zeitung

#### **Kontakt:**

Presse: cubus-music, Judith Kobus, Gereonswall 41, D- 50670 Köln, +49 221.37 99 09 56, [info@cubus-music.de](mailto:info@cubus-music.de)